

Nr. 1

Gemeinde Ebbs

Ortschronist Mag. (FH) Sebastian Geisler

Archivablage zum Thema

Verabschiedung Pfarrer Mag. Johann Kurz am 15.8.2020 und Übergabe Ehrenring der Gemeinde Ebbs



Abschied von unserem Pfarrer, GR Mag. Johann Kurz

Am Montag, den 31. August 2020, endete die Amtszeit unseres geschätzten Pfarrers, GR Mag. Johann Kurz, die mit der Amtseinführung am 4. September 2010 begonnen hatte.

Auf seinen Wunsch hin und um seinem Nachfolger, Mag. Dr. Rainer Hangler, einen gleitenden Übergang zu ermöglichen, beging die Pfarre Ebbs bereits am 15. August mit dem Kirchenpatrozinium auch den Abschiedsgottesdienst. Nur ein weiteres Mal, anlässlich eines Begräbnisses, feierte er, in Konzelebration mit dem künftigen Pfarrer, mit uns vor dem 31. August noch einmal einen Gottesdienst.

Pfarrer Kurz wurde am 13. Mai 1950 in Westendorf geboren und wuchs dort mit 3 Geschwistern behütet auf.

Die erste Berufswahl zeigte noch nicht seinen eigentlichen Hang zu Gebet, Frömmigkeit und Dienst am Menschen.

Möglicherweise durch das Vorbild seines Ortspfarrers Josef Viehhauser, seinem späteren Vorgänger in Ebbs, aber auch durch die kontemplativen Stunden, die sein Beruf eines Aufsichtsjägers mit sich brachten, reifte in ihm seine eigentliche Berufung.

Nach der Berufsreifeprüfung begann er mit Begeisterung das Theologiestudium in Salzburg und wurde am 29. Juni 1983 dort von Erzbischof Dr. Karl Berg zum Priester geweiht. Sein erstes heiliges Messopfer feierte er in seiner Heimatgemeinde Westendorf, deren Pfarrkirche dem Hl. Nikolaus geweiht ist. Bestimmung oder nicht: Die Nikolauskirche am Ebbser Buchberg auf seiner letzten Station als Pfarrer lag ihm wohl nicht von ungefähr so sehr am Herzen.

Nach seinen Kooperatorenjahren (von 1983 bis 1986 in Saalfelden, von 1986 bis 1989 in St. Johann in Tirol) wirkte er von 1989 bis 1996 als Seelsorger in Bruckhäusl und Angath und von 1996 bis 2010 als Pfarrer von Altenmarkt im Pongau.

Seit September 2010 wirkte er segensreich in den Pfarren Ebbs und Walchsee.

Seine seelsorglichen Dienste in den beiden Pfarren bei unzähligen Gottesdiensten, Taufen, Hochzeiten, Herz-Jesu-Freitagskommunion- und Versehgängen sowie Begräbnissen erfüllte er mit der ihm eigenen Einfühlsamkeit, darüber hinaus schätzte die Bevölkerung seine zuvorkommende und herzliche Art bei so manchen Begegnungen.

Ein Herzensanliegen war unserem Herrn Pfarrer die Renovierung von St. Nikolaus. Das Kirchenjuwel erstrahlt nun nach erfolgter Außenrenovierung, die er initiierte und tatkräftig begleitete, wieder weithin als Blickfang im unteren Inntal.

Ein weiteres Anliegen war es ihm, seine beiden Pfarren näher zusammen zu bringen. So gab es meist mehrmals pro Jahr gemeinsame Sitzungen der beiden Pfarrgemeinderäte. Außerdem geht auf seine Initiative die Erstellung eines gemeinsamen Pfarrbriefes zurück, was in beiden Pfarren sehr gut angekommen ist.

Anlässlich seines 70. Geburtstages am 13. Mai 2020 sollte ihm für seine Verdienste der Ehrenring der Gemeinde Ebbs überreicht werden. Auf Grund der herrschenden Pandemiesituation und der zu diesem Zeitpunkt noch massiv eingeschränkten Bewegungsfreiheit wurde ihm an seinem Geburtstag von einer kleinen Gemeindeabordnung die Zuerkennung des Ehrenringes kundgetan in der Hoffnung, diesen beim geplanten Abschiedsgottesdienst am 15. August überreichen zu können.

Auf die Pandemie, welche die letzten Monate des Wirkens unseres Herrn Pfarrers in Ebbs überschattete, sei hier nicht näher eingegangen. Die großen Feste wie Ostern, Pfingsten und Fronleichnam aber mit einer nur minimalen Anzahl an Gläubigen feiern zu können und auch den Abschied in der Kirche mit Einschränkungen erleben zu müssen, wird nicht nur unserem scheidenden Herrn Pfarrer, sondern allen, denen er und die Pfarre am Herzen liegen, in dauerhafter Erinnerung bleiben.

Im Rahmen des Kirchenpatroziniums mit Kräuterbüschelsegnung konnte schließlich der Ehrenring von Bürgermeister ÖkR. Josef Ritzer in gebührender Weise übergeben werden.

Dabei dankte er dem Herrn Pfarrer nicht nur für seine seelsorglichen Dienste in Ebbs im Allgemeinen, sondern insbesondere auch für seinen Einsatz zum Wohle der Menschen im Altenwohnheim.

Der Pfarrgemeinderatsobmann, Dr. Felix Strasser, sprach ebenfalls seinen Dank aus für alle sichtbaren Dienste, die noch dazu jeweils in zwei Pfarren zu bewerkstelligen waren, aber vor allem auch für alles, was im Verborgenen geschah und vielleicht zeitweise auch unbedankt geblieben war.

Eingehend auf die Abschiedspredigt, in der uns der Herr Pfarrer auf eine Bergwanderung, symbolisch für unser Leben, mitnahm, überreichte ihm der Obmann einen Fotoband mit Bildern der vergangenen zehn Jahre mit dem Hinweis, der Herr Pfarrer habe uns Ebbs auf die Wanderung mitgenommen und viele Mitglieder der Pfarre gingen nun, wenn er die Bilder betrachte, tatsächlich mit ihm mit.

Nach dem Gottesdienst und der Ehrung warteten schließlich die Vereine fast vollzählig in der Kaiserbergstraße und marschierten, angeführt von der Bundesmusikkapelle Ebbs, mit dem Herrn Pfarrer und seinen Konzelebranten, Pfarrer Leitner und Dechant Mag. Michael Blassnigg, zum Schulpark, wo ihm noch einmal von den Ministranten, dem Trachtenverein und den Schützen ihre Aufwartung gemacht wurde und auch alle Teilnehmer die Möglichkeit hatten, sich vom Herrn Pfarrer persönlich zu verabschieden.

Den Ruhestand wird Pfarrer Kurz mit seiner Haushälterin Hilda Kaufmann, der ebenfalls unser größter Dank und Respekt gebührt, in der Wildschönau, genauer gesagt in Auffach, verbringen. Dort wird er, wie Herr Pfarrer Leitner seit Jahren in Ebbs, Walchsee und darüber hinaus, überall dort, wo er gefragt wird, seine seelsorglichen Dienste weiterführen.

So danken wir unserem geschätzten Herrn Pfarrer noch einmal für alles, was er im Dienst an uns und seinen Pfarren geleistet hat und wünschen ihm noch viele Jahre in Gesundheit, damit er noch möglichst lange das sein kann, was seine Berufung war und ist: nämlich Priester!

Dr. Felix Strasser, Obmann des Pfarrkirchenrates von Ebbs

Herrn
Ortschronisten
Mag. Sebastian Geisler
Oberndorf 52
6341 Ebbs

Allg. Verwaltung

Nadine Exenberger

Telefon: 05373 / 42202-131

Telefax: 05373 / 42202-115

E-Mail: gemeinde@ebbs.tirol.gv.at

DVR 0402885

Ebbs, am 05.08.2020

E i n l a d u n g

Die Pfarrgemeinde Ebbs feiert

am Samstag, den 15. August 2020

das Patrozinium der Pfarrkirche

**Mariä Himmelfahrt und den Abschiedsgottesdienst
mit Pfarrer GR Johann Kurz.**

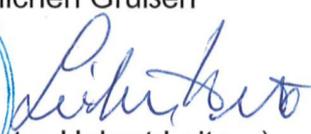
Die Gemeinde Ebbs feiert an diesem Landesfeiertag
**die Auszeichnung unseres geschätzten Pfarrers GR Johann Kurz mit dem
Ehrenring der Gemeinde Ebbs.**

Lieber Sebastian!

Als Vizebürgermeister der Gemeinde Ebbs lade ich dich herzlich ein, an diesem Festakt teilzunehmen. Anschließend darf ich dich anlässlich der Überreichung des Ehrenrings der Gemeinde Ebbs an unseren Pfarrer zu einem Festmahl beim Oberwirt einladen.

Die genaue Festfolge entnimmst du bitte der beigelegten Seite.

Mit freundlichen Grüßen



(Vizebürgermeister Hubert Leitner)

FESTFOLGE
ANLÄSSLICH DES KIRCHENPATROZINIUMS MIT
DANKGOTTESDIENST ZUM ABSCHIED VON UNSEREM
H.H. PFARRER, GR JOHANN KURZ

AM SAMSTAG, 15. AUGUST 2020, 10 UHR
IN DER PFARRKIRCHE EBBS

09:30 – 09:50:

Eintreffen der Ehrengäste, der Vertreter der Gemeinde Ebbs, der Ehrenringträger, der Vertreter der Pfarre, Vereinsabordnungen (5 Personen) und der Pfarrbevölkerung in der Pfarrkirche (Fahmentragende Vereinsabordnungen stehend, die weiteren Abordnungen in jeweils 2 reservierten Bänken)

Festmesse und Kräuterbüschelweihe

Ehrung anlässlich des 70. Geburtstages unseres Herrn Pfarrers durch die Gemeinde Ebbs

Grußworte

Nach dem Auszug:

Ständchen der BMK Ebbs und Ehrensalue der Ebbser Schützen zu Ehren des Herrn Pfarrers mit Teilnahme von Vereinsabordnungen und der Pfarrbevölkerung in der Kaiserbergstraße

Im Anschluss lädt die Gemeinde Ebbs die Geistlichkeit, die Ehrengäste, den Gemeinderat, die Vertreter der Pfarre, den Kirchenchor und kleine Abordnungen der Vereine zum Oberwirt ein.

Weitere Vereinsangehörige, die am Gottesdienst und/oder der anschließenden Ehrerweisung teilgenommen haben, sind zu den zugewiesenen Gastwirten, wie im Schreiben der Gemeinde angeführt, geladen.

Dafür ein herzliches Vergelt's Gott!

Für den Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat Ebbs
Dr. Felix Strasser

Amtsleitung

SachbearbeiterIn: Mag. Alexandra Stürzl
Tel.: 05373/42202-102
amtsleiter@ebbs.tirol.gv.at

Ebbs, am 10.03.2020

Protokoll zur Sitzung des Gemeinderates Nicht öffentlicher Teil

Termin: Mittwoch, 05.02.2020, 22:10 Uhr
Ort: Gemeindeamt Ebbs, Sitzungszimmer

Anwesend:

Bürgermeister:
ÖkR Josef Ritzer

Vizebürgermeister:
Hubert Leitner
Sebastian Kolland, BSc

Gemeindevorstände:
Andrea Bauhofer
Thomas Pichler
Beate Astner-Prem
Sebastian Greiderer

Gemeinderäte:
Anton Jäger
Michael Jäger
Josef Freisinger
Helmut Widmoser
Josef Hörl
Stephanie Freisinger
Andrea Treffer
Beate Pargger
Karl Achrainer

Ersatzmitglieder:
Dipl.-Ing. Simon Stöger

Vertretung für Herrn Franz Bittersam

Schriftführerin:
Mag. Alexandra Stürzl

Abwesend:

Gemeinderäte:
Franz Bittersam, MA

Tagesordnung

13. Personalangelegenheiten

Beratung und Beschlüsse

13. Personalangelegenheiten

Der Vorsitzende teilt dem Gremium mit, dass Pfarrer Mag. Johann Kurz am 13.05.2020 seinen 70. Geburtstag feiern wird.

Johann Kurz ist jetzt seit 10 Jahren Seelsorger in Ebbs.

Anlässlich der Vollendung des 70. Lebensjahres hat sich Johann Kurz leider auch dazu entschieden, die Gemeinde Ebbs mit 15.08.2020 zu verlassen und in den „priesterlichen Ruhestand“ zu gehen. Seine zukünftige Unterkunft wird Pfarrer Kurz im neu renovierten Pfarrhof der Gemeinde Wildschönau (Auffach) finden.

Am 13.05.2020 wird es abends nach der Messe eine kleine Geburtstagsfeier in Form einer Agape (ausdrücklicher Wunsch des Pfarrers) geben. Das Geschenk für Pfarrer Kurz soll dabei in der Kirche übergeben werden.

Die Agape wird je nach Wetterlage im Schulpark oder im Foyer stattfinden.

Es steht nun die Frage in Raum, was die Gemeinde Ebbs Pfarrer Kurz zum Abschied schenken soll. In diesem Zusammenhang merkt der Vorsitzende an, dass er im Rahmen der Christbaumversteigerung am 04.01.2020 ein wunderschönes Bild der St. Nikolaus Kirche (gemalt von Bernhard Anker) erstanden hat.

Der Gemeindevorstand wurde in der Sitzung vom 24.01.2020 bereits zur Gestaltung von Pfarrer Kurz' Abschied befragt.

Das Gremium hat sich dafür ausgesprochen, Johann Kurz als Anerkennung für seine Dienste und sein Engagement in der Ebbser Pfarre den Ehrenring der Gemeinde Ebbs im Rahmen der Geburtstagsfeier am 13.05.2020 zu verleihen.

Dieser Vorschlag wird vom Gemeinderat positiv aufgegriffen und begrüßt.

Johann Kurz hat in seinen 10 Jahren in Ebbs als Seelsorger vieles getan und bewirkt.

Derzeit gibt es vier lebende Ehrenringträger von Ebbs:

- ❖ Anton Polin
- ❖ Herbert Doppelreiter
- ❖ Johann Freisinger
- ❖ Emma Freisinger

Die Anzahl ist auf sechs Personen beschränkt.

Johann Kurz soll in diese Riege aufgenommen werden.

Der Ehrenring wird im Rahmen der „70 Jahre-Feier“ am 13.05.2020 an Pfarrer Johann Kurz übergeben werden.

Im Rahmen des Abschiedes am 15.08.2020 wird Johann Kurz das erwähnte Bild bekommen.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, Pfarrer Mag. Johann Kurz, Kaiserbergstraße 2, 6341 Ebbs, anlässlich seiner Verdienste und seines Engagements über 10 Jahre als Seelsorger in Ebbs den Ehrenring der Gemeinde Ebbs zu verleihen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	
Enthaltung:	
Befangen:	

Ende der Sitzung: 22:19 Uhr.

Geschlossen und gefertigt:

Der Bürgermeister:

Die Protokollführerin:

ÖkR Josef Ritzer

Mag. Alexandra Stürzl

Für die Fraktion SPÖ:

Für die Fraktion Parteifreie:

„Bei dir, Herr, ist die Quelle des Lebens!“



Liebe Pfarrgemeinden von Ebbs und Walchsee!

Wie rasch sind doch diese zehn Jahre, die ich als Seelsorger bei euch verbrachte, vergangen. Es ist kein leichtes Unterfangen, Abschiedsworte zu finden. Ich tu das mit ein paar Wünschen. Ein erster Wunsch: Das gute Miteinander bewahren und fördern. Das Miteinander ist der Humus, wo das Saatgut ankeimen kann. Ohne das Wohlwollen kann sich viel Gutes, besonders der Glaube, nicht entfalten. Christus gibt uns unmittelbar vor seinem Leiden, gleichsam als Testament, seinen Herzenswunsch mit: „Alle sollen eins sein, damit die Welt glaubt.“ Ein weiterer Wunsch: Paulus sagte einmal: „Ihr seid Diener der Freude.“ Ein Herzensanliegen von mir lautet, dass die Freude im Glauben uns nicht abhanden kommt. Freilich kann man die Freude im Glauben nur gewinnen, wenn wir auch in ihm beheimatet sind. Hier schließe ich einen weiteren Wunsch an: Kirche als Heimat erfahren. Heimat ist ja dort, wo ich geliebt, angenommen, bejaht werde, wo familiäre Atmosphäre spürbar ist. Hier haben wir alle

eine große Mitverantwortung, einander Heimat zu geben. Ein weiterer Herzenswunsch mit einem Wort von Jesus: „Lasst die Kinder zu mir kommen, hindert sie nicht.“ Das Hinführen zu Jesus, zum Glauben und zur Kirche, scheint mir ein besonderes Gebot der Stunde zu sein. Kinder und Jugend sind uns als Geschenk anvertraut. Geben wir den Glauben weiter! Einen wirklich innigen Herzenswunsch möchte ich aber noch im Zusammenhang mit unseren schönen Gotteshäusern in Ebbs und Walchsee erläutern. Die Höhepunkte meines priesterlichen Dienstes durfte ich in unseren Kirchen feiern. Ja, das war meine Herzmitte. Aber was nützen uns die schönsten Kirchen, wenn oft die „lebendigen Bausteine“ abgehen oder wenn durch Priestermangel keine Sakramente gefeiert werden können. Das Gebet um geistliche und kirchliche Berufe muss uns unter den Nägeln brennen. Die schönste Kirche ist allerdings die aus lebendigen Steinen. Gerade in der Corona-Zeit haben wir doch sehr schmerzlich unter den vielen Beschränkungen gelitten. Hier danke ich den vielen Helfern, den „lebendigen Bausteinen“, die mit Herzblut ihr Bestes gegeben haben. JEDE und JEDER ist gerufen mit den Worten des Apostels Paulus: „Lasst euch als lebendige Steine einfügen.“ Noch einen Wunsch darf ich anfügen: Pflegen wir den Sonntag. Stellen wir unser Leben in das Licht Gottes. Gehen wir zur Quelle. Der Gottesdienst schenkt uns ja die tiefste und innigste Gemeinschaft mit dem gekreuzigten und auferstandenen Herrn. Dieser Tag ist ein Segen für uns.

Nun aber möchte ich ein wenig Rückschau halten. Ich denke an die vielen guten Mitarbeiter

und Mitarbeiterinnen in unseren Pfarrgemeinden, an die vielen, die ihre Talente, Freizeit, Arbeiten verschiedenster Art, die mitgefeiert, mitgebetet und mitgelitten haben. Ich denke in großer Dankbarkeit an alle, die ihre Liebe zu unserer Kirche und unseren Pfarrgemeinden eingebracht haben, all das ist auch Gottesdienst. Weiters denke ich an die besonders gute Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde Ebbs und Walchsee. Allen, ja ALLEN, die sich in unseren Pfarrgemeinden mit Liebe, Zeitaufwand, durch Gebet, in der Liturgie, der Pflege des Gotteshauses, die Mesnerdienste sowie die Aufgaben der Pfarrsekretärinnen, die caritative Dienste u. v. m. eingebracht haben, sage ich von Herzen DANKE und ein **inniges Vergelt´s Gott**. Es ist mir unmöglich allen namentlich zu danken, da eine gerechte Anführung der einzelnen Personen unmöglich ist. Eine Ausnahme muss ich allerdings machen. Ich möchte meinem guten Mitbruder, Herrn Pfarrer Franz Leitner für seine so kostbaren Dienste innig danken und auch ein aufrichtiges Vergelt´s Gott sagen.

Meinem Nachfolger, Herrn Pfarrer Rainer Hangler, wünsche ich von Herzen für seinen seelsorglichen Dienst in Ebbs und Walchsee Gottes reichen Segen.

Von Herzen grüße ich meine Pfarrfamilien Walchsee und Ebbs

Euer Pfarrer

Mag. Hans Künz

GOTT SEGNE EUCH!



Herzliche Gratulation und DANK!

*Herzliche Gratulation an unseren Herrn Pfarrer, GR Hans Kurz,
zum 70. Geburtstag, verbunden mit dem Dank für 10 Jahre segensreiches Wirken in den
Pfarren Ebbs und Walchsee!*

Am 13. Mai 2020 konnte unser Herr Pfarrer Mag. Hans Kurz seinen 70. Geburtstag feiern. Wie wir ja noch in leidvoller Erinnerung haben, war zu diesem Zeitpunkt eine Feier in größerem Rahmen noch nicht möglich, so dass die Gratulationen in Ebbs nur in Kleingruppen, in Walchsee nachträglich erst bei einer Agape am 24. Mai erfolgen konnten. Mit großer Freude dürfen wir nun auch im Pfarrbrief bekannt geben, dass dem Herrn Pfarrer von der Gemeinde Ebbs anlässlich des runden Geburtstages für sein 10-jähriges Wirken der Ehrenring der Gemeinde zuerkannt wurde. Die Nachfeier des Geburtstages mit der Verleihung des Ehrenrings wird im Rahmen der Feier des Kirchenpatroziniums und der Verabschiedung in den wohlverdienten Ruhestand, dann hoffentlich in größerem Kreis, am 15. August erfolgen können. Unser Herr Pfarrer stammt aus Westendorf und hat am 29. Juni 1983 im Dom zu Salzburg die Priesterweihe empfangen.

Die Stationen seines priesterlichen Wirkens waren von 1983 bis 1986 als Kooperator in Saalfelden, von 1986 bis 1989 als Kooperator in St. Johann in Tirol, von 1989 bis 1996 als Seelsorger in Bruckhäusl und Angath und von 1996 bis

2010 als Pfarrer von Altenmarkt im Pongau und Flachau. Seit September 2010 nun wirkt er segensreich in den Pfarren Ebbs und Walchsee.

So wollen wir ihm nicht nur für seine seelsorglichen Dienste in den beiden Pfarren bei unzähligen Gottesdiensten, Taufen, Hochzeiten, Herz-Jesu-Freitagskommunion- und Versehgängen sowie Begräbnissen danken, sondern auch für seine zuvorkommende und herzliche Art bei so manchen Begegnungen. Ein Herzensanliegen war unserem Herrn Pfarrer die Renovierung von St. Nikolaus. Das Kirchenjuwel erstrahlt ja nach erfolgter Außenrenovierung wieder weithin als Blickfang im Unteren Inntal. Dem heiligen Nikolaus ist auch die Pfarrkirche der Heimatgemeinde des Herrn Pfarrers, nämlich Westendorf, geweiht, wo er nach seiner Priesterweihe die Primiz feiern konnte. Ein weiteres Anliegen war es ihm, seine beiden Pfarren näher zusammen zu bringen. So gab es meist mehrmals pro Jahr gemeinsame Sitzungen der beiden Pfarrgemeinderäte. Außerdem geht auf seine Initiative die Erstellung eines gemeinsamen Pfarrbriefes zurück, was in beiden Pfarren sehr gut angekommen ist. Den Ruhestand wird er mit seiner

Haushälterin Hilda Kaufmann, der ebenfalls unser größter Dank und Respekt gebührt, in der Wildschönau, genauer gesagt in Auffach, verbringen. Dort wird er, wie Herr Pfarrer Leitner bei uns, überall dort, wo er gefragt wird, seine seelsorglichen Dienste weiterführen. Aber hoffentlich findet er auch die Zeit und Muße, seiner Leidenschaft, dem Schifahren, weiter nachzukommen. Und wer ihn dort im Winter besuchen möchte, sei aufgefordert, vorher Kontakt aufzunehmen, um wenigstens ein paar Stunden mit ihm auf dem Schatzberg verbringen zu können. Den Abschieds- und Dankgottesdienst mit unserem geschätzten Herrn Pfarrer wird die Pfarrgemeinde Ebbs am 15. August um 10 Uhr und die Pfarrgemeinde Walchsee am 16. August um 8.30 Uhr feiern. So danken wir unserem Herrn Pfarrer ganz herzlich für all seine Dienste an unseren Pfarrgemeinden und wünschen ihm viele weitere Jahre in Gesundheit zu seinem eigenen, aber auch zum Wohle der Menschen, die ihm begegnen werden!

Dr. Felix Strasser, PGR-Obmann
Ebbs

Karsten Hartwig, PGR-Obmann
Walchsee



**Installierung in Ebbs
September 2010**



Wir blicken in Dankbarkeit zurück - in der Pfarre Ebbs



Gottesdienst für das Leben - 2012



Abschluss der Renovierungsarbeiten
St. Nikolaus - 2013



Patrozinium - 15. August 2014



Gratulation zum 65. Geburtstag von
Pfarrer Hans Kurz - Mai 2015



Maiandacht beim Danklkreuz/Buchberg - 2015



Erstkommunion 2016



Fronleichnam 2017



Palmprozession 2018



Firmung 2018



Erntedank 2019

Wir blicken zurück - in der Pfarre Walchsee

Ein paar Erinnerungen an unsere gemeinsamen 10 Jahre
mit Herrn Pfarrer Hans Kurz





Pfarrer Mag. Johann Kurz beim Abschlussgottesdienst



Pfarrer i.R. Johann Leitner, der scheidende Pfarrer Mag. Johann Kurz, Dechant Pfarrer Mag. Michael Blassnigg



Wegen der Covid-19 Krise mussten in der Kirche die Abstandsregelungen eingehalten werden – nur wenige Personen und Vereinsvertreter konnten an der Feier teilnehmen.



Bgm. ÖkR Josef Ritzer bei der Übergabe des Ehrenringes der Gemeinde Ebbs



Pfarrgemeinderatsobmann Dr. Felix Strasser übergibt als Erinnerungsgeschenk ein Fotobuch über den zehnjährigen

Dienst des Pfarrers in Ebbs.

Bild unten: Kassettlfrauen mit Erntedankbuschen

